Protokoll

zum

ordentlichen Kreistag

am

Freitag, 13. Mai 2016, 20 Uhr

im Gasthaus Graming, Altötting

1. Kreisvorsitzender Gerhard Mitterpleininger eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, besonders Ehrengast 2. Bürgermeister und TVA-Vorsitzenden Wolfgang Sellner. Zum Totengedenken an Präsident Claus Wagner erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute von den Plätzen. Als Schriftführer bestimmt die Versammlung Adolf Hahn. Es folgt die Feststellung der Stimmberechtigung, alle Kreisvereine sind mit mindestens einem Vertreter anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, ebenso besteht mit dem Verschieben des Punktes Ehrungen nach hinten Einverständnis. Gegen das letztjährige Protokoll bestehen keine Einwände. Als neue Abteilungsleiter begrüßt Mitterpleininger Thomas Koch (Raitenhaslach), Daniela Stirner (Perach) und Manfred Fuchs (Garching), die sich alle kurz der Versammlung vorstellen. Mitterpleininger bedankt sich bei den Vorgängern Hans Bruckmüller, Robert Stubenvoll und Christian Stöckl für die geleistete Arbeit.
2. Wolfgang Sellner überbringt die Grüße der Stadt Altötting, bedankt sich beim Kreisvorsitzenden für dessen Arbeit und bedauert den Tod von Präsident Wagner. Er beglückwünscht die Vereine Haiming und Neuötting für deren sportliche Erfolge. Als Problem für die Jugendarbeit sieht Sellner das umfangreiche Sportangebot, wodurch man schwieriger an die Kinder herankommt. Er wünscht allen Verantwortlichen und Sportlern viel Erfolg für die neue Saison.
3. Es folgt der Bericht des Kreisvorsitzenden. Er berichtet kurz vom Bezirkstag in Kochel am See und ruft die Beteiligung der Kastler Damen und Haiminger Herren an den Deutschen Pokalmeisterschaften in Erinnerung. Ferner berichtet er vom gelungenen Co-Trainer Lehrgang in Burghausen, wo auch mehrere Kreisvertreter teilnahmen. Im Juli fand der Verbandstag in Bad Gögging statt, es folgte die außerordentliche Sitzung im Anschluss, derzeit wurden wieder aktuell Gedanken zur zuletzt abgelehnten Strukturreform aufgegriffen wurden. Etwas Verbindliches gibt es dazu allerdings derzeit nicht zu sagen. Der Kreisvorsitzende berichtet weiter von den Vereinsjubiläen des SV Mehring und FC Kirchweidach. Die Kreiseinzelmeisterschaften brachten von der Beteiligung her eine Enttäuschung, es gab keine Damenkonkurrenz und auch keine Herren A-Klasse mangels Spielerinnen und Spieler. Auch die Jugend-Kreismeisterschaften waren mit 37 Teilnehmern nicht so gut besucht, allein der TSV Winhöring stellte 13 Kinder. Dabei haben die Veranstalter aber trotzdem einen großen Aufwand in Sachen Organisation und Abwicklung zu meistern. Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren waren Raitenhaslach sehr stark vertreten, insgesamt waren 22 Damen und Herren aus dem Kreis Altötting vertreten. Das Osterturnier in Neuötting fiel mangels Interesse aus, es wurde stattdessen nur ein kleines Mixed-Turnier veranstaltet. Highlight war das Reischacher Nachtturnier mit 84 Teilnehmern und einer sehr ausgelassenen Stimmung. Zur Statistik: Derzeit sind 714 Spielerinnen und Spieler im Kreis gemeldet, was einen Rückgang von rund 100 Akteuren bedeutet. Die Mannschaftszahl fiel vom Höchststand 120 auf 95 zurück. Die Haiminger Herren beglückwünschte MItterpleininger zum Meistertitel in der

Landesliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga. Auch die Damen von Neuötting konnten die Landesliga halten. Dagegen sind die Töginger Herren am letzten Spieltag noch aus der Oberbayernliga abgestiegen. Auch Töging II verlor sein Relegationsspiel gegen Niederbergkirchen II knapp mit 7:9 und muss in die 1. Kreisliga zurück. Kreispressewart Adolf Hahn gab ein paar Zahlen zu den veröffentlichten Berichten und Bildern im ANA bekannt. Er bedankte sich zudem für die Zusammenarbeit mit dem Fachwart Neue Medien Werner Brennenstuhl. Zu den schwachen Teilnehmerzahlen bei Jugendturnieren glaubt Hahn eher an ein Betreuerproblem als an desinteressierten Kindern. Kreisjugendwart Ralph Baueregger wiederholt seinen Bericht vom vorausgegangenen Jugend-Kreistag (siehe Protokoll). Kreiskassenwart Alexander Weidek gibt einen Überblick mit verschiedenen Zahlen. 2015 betrug der Anfangsbestand 1.583,94 EUR, die Einnahmen beliefen sich auf 740 EUR, die Ausgaben auf 1.645,91, der Kontostand am 31.12.2015 betrug 678,03 EUR, der heutige Kontostand beträgt 1.566,63 EUR. Weitere Zahlen zu den Haushalten 2016 und 2017 sind als Anlage dem Protokoll beigefügt. Die Versammlung genehmigt einstimmig die Haushaltsansätze für 2017, die Vereinsbeiträge, die Mannschaftsbeiträge und die Entschädigung für die Spielleiter. Kreisvorsitzender Mitterpleininger teilte mit, dass höhere Verbands-beiträge anstehen. Fachwart Mannschaftssport Robert Völkel berichtete von 3 Korrekturen bei den Genehmigungen der Ranglisten zur Rückrunde aufgrund fehlender Pflichteinsätze. Für die Vorrunde waren es aber über 20 Vorfälle, sodass er für die kommende Saison Entscheidungen ohne Kontaktaufnahme mit den Vereinen treffen werde nach dem Vorbild der Bezirksligen. Wechselanträge müssen nun getrennt für den Rundenbetrieb und den Seniorenmannschaftssport eingereicht werden. Er regte an, die 3. Kreisliga mit 10 Mannschaften auszuweisen und eingleisig zu fahren. Darauf schloss sich eine kurze Diskussion über das für und wider an, eine Entscheidung wurde aber nicht getroffen. Pokalfachwart Wolfgang Kneißl sagte, dass 38 Meldungen für den Pokalsport vorlagen, das sind 9 weniger als im Vorjahr. Für den Kreispokal der Herren hatten 28 Mannschaften gemeldet, darunter alle 5 Teams des TSV Reischach. Das Endspiel gewann Stammham mit 5:1 gegen Garching und qualifizierte sich damit für die Bezirkspokalmeisterschaften in Wartenberg. Bei den Damen behielt Kirchweidach mit 5:4 die Oberhand über Kastl, die Siegerinnen nahmen allerdings nicht an der Bezirksveranstaltung teil, weil ihnen vom Bezirkspokalwart Hardy Schmitt abgeraten wurde. Der Fachwart Neue Medien Werner Brennenstuhl berichtete von 62 neuen Einträgen in der abgelaufenen Saison und bat die Vereinsvertreter die Homepage bei den Aktiven noch besser bekannt zu machen. Anschließend erfolgte die Urkundenübergabe an die Meister der Kreisligen durch die Spielleiter: Damen-Kreisliga Kastl, 1. Herren-Kreisliga Garching, 2. Herren-Kreisliga Neuötting III, 3. Herren-Kreisliga Nord Haiming IV, 3. Herren-Kreisliga Süd Teising, 4. Herren-Kreisliga Nord Emmerting III, 4. Herren-Kreisliga Süd Kirchweidach II.

4. Zum Punkt Ehrungen beglückwünschte Kreisvorsitzender Gerhard Mitterpleininger zuerst den Trainer der Kirchweidacher Bayernligamädchen Konrad Michlbauer. Danach folgte Abteilungsleiter Christian Feichtner für den Aufstieg der Haiminger Herren, Jugendleiter Adolf Hahn für die vorbildliche Jugendarbeit des TSV Winhöring, Christian Stöckl (Garching), Hans Bruckmüller (Raitenhaslach) und Robert Stubenvoll (Perach) als ehemalige Abteilungsleiter. Jürgen Guba erhielt für 5 Jahre Abteilungs-leitung bei Burghausen die Ehrennadel in Bronze des BTTV. Max Maier (Winhöring)

erhielt für besondere Verdienste die Vereinsnadel in Silber des BTTV. Ralph Bauer-egger erhielt für besondere Verdienste die Ehrennadel in Bronze des BTTV und BLSV. Robert Völkel erhielt für besondere Verdienste die Ehrennadel in Bronze des BTTV und BLSV. Markus Vilsmaier sen. erhielt für langjährige hervorragende Verdienste die Ehrennadel in Gold mit großem Kranz des BLSV und die Ehrennadel in Gold mit kleinem Kranz des BTTV.

5. Kassenrevisor Wolfgang Kaltenhauser bescheinigte dem Kassenwart eine korrekte und sparsame Haushaltsführung und empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig gewährt wurde.
6. Es folgten Beratungen zu den verschiedenen Turniervergaben. Töging wird sich wegen der Kreis-Einzelmeisterschaft am 16.10.2016 erkundigen. Kastl beantragt für das Vereinsjubiläum ein Mixedturnier am 13.04.2016 statt der Seniorenmeister-schaft in Neuötting. Robert Völkel gibt hierzu sein grundsätzliches Einverständnis, versteht allerdings das mangelnde Interesse der Senioren zu den Meisterschaften nicht. Es ergibt sich hierzu eine Diskussion über das Für und Wider zu den TTR-Werten. Eine Turnierübersicht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Kreisvorsitzende verliest anschließend eine Spielklassenordnung für den Kreis Altötting bezüglich der Ergebniseingaben und der Dameneinsätze bei den Herren. Diese Spielklassenordnung (Anlage als Anhang) wird einstimmig genehmigt. An neuen Mannschaften werden gemeldet Emmerting IV, Teising II und ev. Altötting IV, abgemeldet werden Perach II und Burghausen V. Für die Damen-Kreisliga entscheidet sich die Versammlung mehrheitlich für die Beibehaltung von 4er Teams. Zu den 3. und 4. Kreisligen schließt sich eine Diskussion an bezüglich Eingleisigkeit oder Beibehaltung. Fachwart Völkel wird sich der Angelegenheit nach Abschluss der Vereinsmeldungen annehmen. Er bemängelte, dass sich für den Rahmenterminplan oft nicht genügend Heimspieltage gemeldet werden können, wegen der Hallenprobleme. Er plädiert für Freigabe von Terminen bei Ferienanfang oder –ende. Auch hierzu gibt es Wortmeldungen mit unterschiedlichen Meinungen.
7. Der Kreisvorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge zum Kreistag eingebracht wurden.
8. Mitterpleininger weist auf Fortbildungsmaßnahmen des Kreisjugendringes hin, auf die Turnierserie des TT-Race und bittet die Vereine, im Mitgliederbereich die Funktionäre zu überarbeiten.
9. Kreisvorsitzender Gerhard Mitterpleininger bedankt sich bei der Versammlung und beschließt um 22.35 Uhr die Sitzung.

Winhöring, 14.06.2016

gez. Gerhard Mitterpleininger

Hahn, Schriftführer Kreisvorsitzender